



10.06.2016

**Dezernat 5 - Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Abfallwirtschaft  
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft**

**Kreismülldeponie Lachengraben, Wehr; Auftragsvergabe zur Entschrottung der  
Müllverbrennungsschlacken**

**Beschlussvorlage**

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Bau- und Umweltausschuss	29.06.2016	öffentlich	Beschlussfassung

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Bau- und Umweltausschuss beauftragt den Bernhard Stork Reinigungsbetrieb aus 39326 Glindenberg mit der Aufbereitung (Entschrottung) von ca. 16.000 Tonnen Müllverbrennungsschlacken aus dem Zwischenlager der Kreismülldeponie Lachengraben.
2. Die Verwaltung wird in den Folgejahren ermächtigt, die Aufträge zur Entschrottung der Müllverbrennungsschlacken nach der Durchführung einer beschränkten Ausschreibung direkt zu vergeben, sofern nach Angebotsauswertung beim wirtschaftlichsten Angebot ein Nettoerlös erzielt werden kann.

### **Sachverhalt:**

Im Zwischenlager für Verbrennungsschlacken der Deponie Lachengraben lagern ca. 16.000 Tonnen Schlacken, die gemäß einer Anordnung des Regierungspräsidiums Freiburg vor der endgültigen Deponierung „entmetallisiert“ werden müssen. Die Schlacken stammen aus den Müllverbrennungsanlagen Turgi, Buchs und Zürich.

Bei der Aufbereitung der Schlacken werden mit einer mobilen Anlage die Metalle (Anteil ca. 10%) sowie das unverbrannte Material entnommen. Die entmetallisierte Schlacke wird zur Abdeckung von asbesthaltigen Abfällen verwendet.

Für diese Leistung wurde bei einer beschränkten Ausschreibung folgende Angebote abgegeben:

#### 1. Bernhard Stork Reinigungsbetrieb, 39326 Glindenberg:

Behandlungskosten von 10,65 €/to brutto und Vergütung von 12,40 €/to.  
Vergütung für den Landkreis: 1,75 €/to

#### 2. Gebr. Lienhard, CH 9113 Degersheim:

Behandlungskosten von 11,07 €/to brutto und Vergütung von 12,60 €/to.  
Vergütung für den Landkreis: 1,53 €/to

#### 3. Retralog, 21682 Stade:

Behandlungskosten von 14,28 €/to brutto und Vergütung von 14,00 €/to.  
Zuzahlung durch den Landkreis: 0,28 €/to

#### 4. GS GmbH, 78253 Eigeltingen

Behandlungskosten von 22,01 €/to brutto und Vergütung von 20,00 €/to  
Zuzahlung durch den Landkreis: 2,01 €/to

### **Stellungnahme der Verwaltung:**

Die Verwaltung empfiehlt die Auftragsvergabe an den Bernhard Stork Reinigungsbetrieb. Dieses Unternehmen war bereits 2013 mit der Schlackenaufbereitung beauftragt und führte diese zur vollsten Zufriedenheit durch. Eine immissionsschutzrechtliche Genehmigung für die Aufbereitung am Standort Lachengraben liegt vor.

### **Ausblick auf die Beauftragung der „Entschrottung“ künftiger Jahre:**

In den vergangenen Jahren konnte der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft mit der Schlackenentmetallisierung stets Nettoerlöse erzielen. Auch die vorliegende Ausschreibung zeigt, dass trotz eines niedrigen Preisniveaus am Altmetallmarkt die angebotene Vergütung den Aufwand für die Behandlungskosten übersteigt.

Bei der Entmetallisierung der Schlacke handelt es sich um ein jährlich wiederkehrendes Geschäft der Verwaltung. Daher wird dem Gremium vorgeschlagen, die Verwaltung in den Folgejahren zu ermächtigen, die Aufträge nach der Durchführung einer beschränkten Ausschreibung direkt zu vergeben, sofern beim wirtschaftlichsten Angebot ein Nettoerlös erzielt werden kann. Dies würde es der Verwaltung ermöglichen, unabhängig von den Sitzungsterminen des Bau- und Umweltausschusses, kurzfristig auf sich bietende Marktchancen zu reagieren. Der Ausschuss würde dann zukünftig in der, der Vergabe folgenden Sitzung über den Ausgang der Sache informiert.

**Finanzierung:**

Bei der Vergabe an das Unternehmen Bernhard Stork Reinigungsbetrieb entstehen dem Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Einnahmen in Höhe von 28.000 €, bei einer zu bearbeitenden Schlackenmenge von 16.000 Tonnen

Dr. Martin Kistler  
Landrat